

28. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Amokalarm: Von der Albertville- zur Albert-Einstein-Schule

Heute, genau zwei Monate nach den okkulten Verbrechen in der Albertville-Schule in Winnenden (11. 3. 2009) passierte ein weiteres Logen-Medien-Ereignis – und zwar in der Albert-Einstein-Schule in St. Augustin bei Bonn:

(*T-online*¹):

(...) *Eine 16-Jährige brachte nach Angaben der Staatsanwaltschaft einen Rucksack voller Molotow-Cocktails mit in das Gebäude und wurde nur durch das Zusammentreffen mit einer Mitschülerin auf der Toilette von der Tat abgehalten. Sie verletzte das Mädchen mit einem Messer schwer und ergriff die Flucht. Die Schule löste einen Amokalarm aus. Spezialeinsatzkräfte brachten die rund 800 Schüler in Sicherheit.*

Zeugenaussagen zufolge war die Schülerin maskiert und mit mehreren Messern bewaffnet in das Gymnasium eingedrungen.

Es stellen sich die Fragen:

- Warum wurde die 16-Jährige von den „Zeugen“ nicht verfolgt bzw. warum schlugen die „Zeugen“ nicht sofort Alarm?
- Was heißt hier ...*eingedrungen*? (Die Schule war doch offen)
- Was wollte die 16-Jährige auf der Toilette, zumal sie – den „Zeugen“ zufolge – schon maskiert war und Messer offen bei sich trug?
- Warum konnte die 16-Jährige entfliehen?
- Warum wurde die 16-Jährige (mit oder ohne Maske bzw. offenen Messern) nicht verfolgt?
- Gab es Mitgehilfen, die ihr die Flucht ermöglichten?

Machen wir hier einen Schnitt und wenden uns dem Messer-Anschlag auf die schwedische Außenministerin Anna Lindh am 10. 9. 2003 in einem Stockholmer Kaufhaus zu, an deren Folgen die beliebte Politikerin am 11. 9.² 2003 stirbt.

(*Wikipedia*³) *Der Täter ... habe bereits vor dem Attentat um psychiatrische Hilfe nachgesucht, die ihm aber verwehrt worden sei. Der Täter... selbst behauptete, er habe Frau Lindh nicht töten wollen, innere Stimmen hätten ihm die Tat befohlen.*

¹ <http://nachrichten.t-online.de/c/18/69/47/74/18694774.html>

² Am 11. 9. geschehen bekanntlich einschneidende Ereignisse

³ http://de.wikipedia.org/wiki/Anna_Lindh

In Artikel 15 habe ich darauf hingewiesen, dass es möglich ist, einen Menschen zu „programmieren“, sodass er gezwungen wird, einen „Befehl“ auszuführen. Bei dem „Mörder“ von Anna Lindh ist mit Sicherheit ist davon auszugehen⁴.

Es stellt sich also die Frage: Steht das 16-jährige Mädchen unter „Mind-Control“ und muss sie den „Sündenbock“ spielen?

Folgende Tatsachen weisen schon jetzt auf ein okkultes Verbrechen hin:

- genau zwei Monate nach dem okkulten Verbrechen in Winnenden/Wendlingen
- zum 16-jährigen Mädchen: die Zahl 16 erscheint weltweit bei dem heutigen Papst-Besuch in Israel: Benedikt XVI. (16.) reicht seinen „Brüdern“, den Zionisten in Israel die Hand.
- Zionist Albert Einstein (siehe: Schule in St. Augustin) führte die Welt mit seinen Ideologien⁵ „an der Nase herum“ – desgleichen führen die „Brüder“ der „Geheimen Weltmacht“ die Menschheit „an der Nase herum“⁶.
- Die Namensverwandtschaft von Albertville- und Albert Einstein



(Albert Einstein vor dem Amtsgericht in Ulm. Diesem Gericht untersteht das Untersuchungsgefängnis, in dem „Sündenbock“ Andreas Häussler z.Zt. leben muss.)

⁴ Mehr als auffällig war der Gerichtsverlauf: *Ein psychiatrisches Gutachten Mitte Januar 2004 bescheinigte ihm volle Schuldfähigkeit. Am 23 März 2004 wurde (Täter) Mijailo Mijailovic vom Stockholmer Amtsgericht zu lebenslanger Haft verurteilt. Das Gericht erkannte keine mildernden Umstände an...*

Welches persönliche Motiv sollte der Täter denn haben, Anna Lindh mit dem Messer zu töten? Keines. (Durch „Mind-Control“ wird der Mensch zum „Roboter“.)

Am 8. Juli 2004 hob das Stockholmer Oberlandesgericht in einem Berufungsverfahren das Urteil aus erster Instanz auf: Aufgrund seiner „schwerer psychischen Probleme“ verfügte das Gericht die Einweisung des Mörders in eine geschlossene psychiatrische Anstalt.

Dies beweist doch, dass der „Täter“ für die Ermordung von Anna Lindh nicht verantwortlich ist. Natürlich durfte dieses Urteil nicht stehen bleiben und die Logen zogen nach: der „Täter“ ist plötzlich wieder gesund:

Mittlerweile hat der Oberste Gerichtshof in Stockholm Anfang Dezember 2004 im dritten und letzten Prozess um den Mord endgültig sein Urteil gesprochen. Das Gericht stellte fest, Mijailo Mijailovic habe die Tat vorsätzlich (ohne Motiv!) begangen und mildernde Umstände lägen nicht vor. Der Angeklagte wird daher lebenslang inhaftiert.

⁵ Siehe *Gralsmacht 1*, XVI.6.-9. (siehe Bilder oben)

⁶ Vgl. die „lange Nase“ von Papst Johannes Paul II im 9. Artikel.

Nachdem der „Amoklauf“ (u.a. in Winnenden) und „Vierfachmord“ (Eislingen) als Jugenddomäne „inszeniert“ wurden, werden nun auch offensichtlich Mädchen in „Szene gesetzt“. Das Alter der „Sündenböcke“ ist ebenso gesunken:

- Frederik B. = 19 Jahre
- Andreas Häussler = 18 Jahre
- Tim Kretschmer = 17 Jahre
- Tanja Otto⁷ = 16 Jahre

Wird demnächst ein 15-Jähriger den „Sündenbock“ spielen müssen?

Um 24:00 ist Tanja Otto immer noch flüchtig. D.h.:

- Zwei Orte: „Amoklauf“ in Winnenden/Wendlingen
- Zwei „Täter“ in Eislingen
- Zwei Tage bis Tanja Otto gefasst wird? (Was macht eigentlich die Polizei?)

Kommen wir noch einmal auf Anna Lindh zu sprechen: Was gefiel den „Brüdern“ nicht an Anna Lindh? (*Wikipedia*⁸):

...*Sie* (wurde) *durch ihr Eintreten für palästinensische Flüchtlingslager sowie durch ihre Kritik am US-geführten Krieg 2003 gegen den Irak als Völkerrechtsbruch bekannt....* Hier haben wir das Tatmotiv!



Aus ganz NRW wurden Einsatzkräfte des SEK angefordert

(Linkes Bild: Papst Benedikt XVI. bei seinen „Brüdern“ in Israel. Während sich die Vertreter der „Geheime Weltmacht“ unter großer Anteilnahme der Logen-Medien begegnen, „übt“ die NWO⁹-Armee weitere Einsätze [an diese Bilder sollen wir und wohl gewöhnen])

⁷ Name der „Täterin“ von der Albert-Einstein-Schule in St. Augustin

⁸ http://de.wikipedia.org/wiki/Anna_Lindh

⁹ NWO = Neue Weltordnung